Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 48

Illustration: "Du Heiri, wänn de Beethoven [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NOVEMBER

Ein bißchen düster sieht er meistens aus
der elfte Monat in der Jahreskehre.
Er pfeift und bläst ins weite Land hinaus —
und liegt auf uns mit seiner ganzen Schwere.

Viel Gutes bringt er kaum — nur kalte Zehen
und manchem eine ziemlich nasse Nase.
Die Paare, die jetzt noch spazieren gehen,
die ruhen jedenfalls nicht lang im Grase.

Man setzt sich nicht mehr unter Sternen nieder;
viel eher möcht' man in den «Sternen» sitzen,
wo neuer Wein und alte Frühlingslieder
auch im November noch das Herz erhitzen.

Die Nebel lagern dicht auf allen Wegen
(als ob die Welt nicht schon benebelt wäre!)
Der Nebel wird dem Menschen nie zum Segen —
auf jeden Fall nicht seiner Geistessphäre.

An dieser ist nicht der November schuld. —
Er ist ein Monat, den man nirgends liebt:
Man nimmt ihn einfach hin und faßt Geduld
und denkt: «Wenn's nur nicht einen Husten gibt!»

Georg Federspiel.

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Vitamin B1 regt den Appetit an und fördert den Stoffwechsel, begünstigt das Wachstum der Kinder, reguliert allgemein das Funktionieren des Nervensystems.

Vitamin C erhöht die Widerstandskraft gegen Infektionen, begünstigt die Erhaltung der Zähne, steigert insbesondere die körperliche und geistige Tatkraft.

EL-VI-KO mit den Vitaminen B1 und C für Jung und Alt, FÜR ALLE

„Du Heiri, wänn de Beethoven gseh chönnt, daß me d'Mickymüüs für sini Pastorale angaschiert hät, dä würd sich im Grab umdrehe."
„Was heißt umdrehe? Rotiere würd er!"

Der angehende Historiker

Der Herr Geschichtsprofessor bespricht in der Schule die Reformation in Frankreich. In der schriftlichen Repetition lautet eine Frage: Was für Bestimmungen enthielt das Edikt von Nantes?

Antwort eines Schülers: «Die Hottentotten erhielten Glaubensfreiheit .... Mohaam

Gebet der Stunde

Gib uns unser täglich Brot,
Lieber Gott, auf Erden,
Und laß, lieber Bundesrot,
Es nicht teurer werden!

Wer die Rappen zählt, daß er
Sich durchs Leben schlage,
Für den wird das kleinste Mehr
Leicht zur großen Frage. Koks

Noch einer aus dem Altersasyl

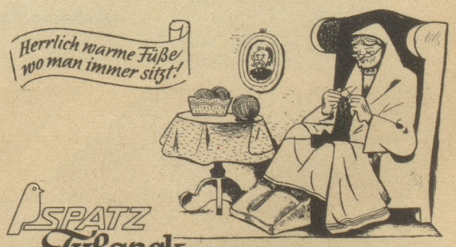
In einer Kantonshauptstadt an einem schönen Schweizersee ist Kantonsratssitzung. Ein Ratsherr, der zu früh in der Metropole angekommen ist, spaziert am Quai und betrachtet aufmerksam eine halbe Stunde den arbeitenden Bagger an der Dampfschifflände. Als es neun Uhr schlägt, ruft der Herr Kantonsrat einem Arbeiter zu:

«Ihr, losed emal, chönnt Ihr mir nüd säge, wieviell Schufle dä Bagger hed? I ha jetz afange e halb Schtund zällt und ha bimeich kei Zyt me, fertig z'zälle, will i in d'Sitzig mueß!» Wo

An unsere Mitarbeiter!

Unverlangte Beiträge werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt wird. — Manuskripte sollen nur auf einer Seite beschrieben sein und die genaue Adresse des Einsenders tragen.

Wen eim dr Mage plage tuet
Isch es Glesli DENNLER guet!
DENNLER-Magenbitter seit 80 Jahren bewährt.



SPATZ Fußsack

Kräftiger, grauer Stoff, leicht zu reinigen. Man schlüpft mit den Schuhen hinein. Preis franko 14.— Prospekt gratis. Direkt vom Hersteller:

ZELTBAU SPATZ HANS BEHRMANN Zürich, Hofackerstr. 36